 Lernziele

- Befähigung der Teilnehmer zum Anreißen mit verschiedenen Anreißgeräten
- Befähigung der Teilnehmer zum Einhalten der Arbeits- und Sicherheitsregeln beim Umgang mit den Anreißgeräten
- Benutzung von Zeichen- und Schreibgeräten
- Förderung des schlussfolgernden Denkens zum Lösen von Problemen und Konflikten

 Lerninhalte


<p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fachgerechte Anwendung von verschiedenen Anreißwerkzeugen ■ Konzentriertes und aufmerksames Zuhören und Arbeiten ■ Einhalten von Kommunikations- und Verhaltensregeln ■ Beachtung von Sicherheitsvorschriften 	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Theoretisches Wissen über das Anreißen ■ Arbeitsregeln beim Umgang mit Anreißwerkzeugen ■ Wissen über bestimmte Kommunikations- und Verhaltensregeln in Unterrichtssituationen
---	---

 Werkzeug

- Anschlagwinkel
- Bleistift
- Spitzbohrer
- Gliedermaßstab

 Material

- Platte aus Massivholz oder einem Plattenwerkstoff

 Gesamtdauer

- ca. 2 Stunden

 Anforderungen

- Sorgfalt
- Konzentration
- Feinmotorik

Infoblatt Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

In dieser Arbeitsunterweisung erlernen die Teilnehmer den Umgang mit verschiedenen Anreißwerkzeugen.

Unterweisungsschritte

1. Vorstellen der verschiedenen Anreißwerkzeuge
2. Bearbeiten der Infoblätter in der Gruppe
3. Praktische Demonstration zum Umgang mit den einzelnen Anreißwerkzeugen
4. Erläuterung von Regeln beim Umgang mit Anreißwerkzeugen
5. Bearbeitung der Aufgabenblätter
6. Praktische Übungen zum Umgang und Anreißen mit den einzelnen Anreißwerkzeugen

Arbeitssicherheit

- Die Stahlspitzen des Spitzbohrers sind sehr spitz! Vorsicht, Verletzungsgefahr!

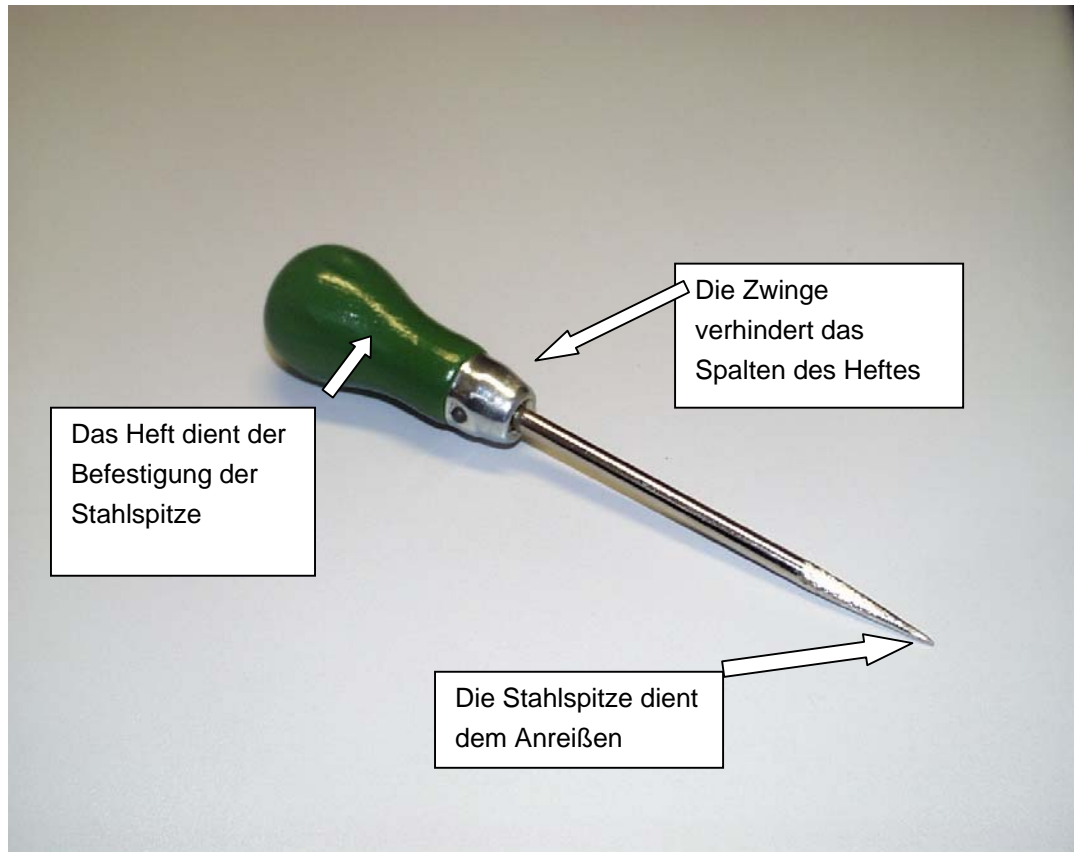
Unterweisungshinweise

- Zusätzlich zu den Anreißwerkzeugen kann noch die Reißnadel hinzugenommen werden. Ein „klassisches“ Schreinerwerkzeug. Da sie aber kaum noch Verwendung findet und zu dem sehr spitz ist, ist sie in dieser Einheit nicht weiter erwähnt.
- Das Wort „Anreißen“ kann mit Hilfe des Spitzbohrers gut erklärt werden:
- Er hinterlässt keine Linie, wie ein Bleistift, sondern einen „Kratzer“ auch „Riss“ genannt.
- Diese Risse sind quer zur Faser deutlich sichtbarer als mit dem Faserverlauf.
- Deshalb sollte bei ersten Übungen der „Riss“ oder „Ritz“ immer quer zur Faser verlaufen.
- Der „Riss“ des Spitzbohrers ist schlecht zu sehen, weshalb er immer direkt mit einem Bleistift nachgezogen werden sollte. Ist der „Riss“ deutlich und der Bleistift hart und spitz, was er immer sein sollte, entstehen 2 Risse: einer rechts, der andere links des Spitzboherrisses. Man spricht deshalb auch vom halben Riss.



1 Infoblatt Teilnehmer

Der Spitzbohrer



Hinweis

Mit dem Spitzbohrer werden scharfe Risse auf das Holz geritzt.

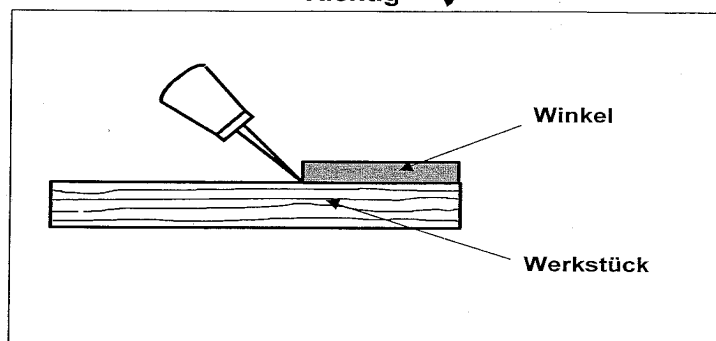


2 Infoblatt Teilnehmer

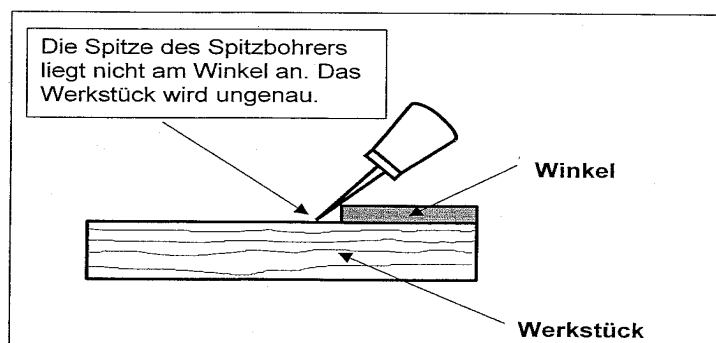
Das Anreißen

Das Anreißen mit dem Spitzbohrer

Richtig ✓



Falsch ☹



¹ Aus: Die Brücke, Diakonisches Bildungswerk gem. GmbH Eisenach, Berufliche Bildung / Lehr- und Lernmaterialien, Modul 4, Lerneinheit 3, Lektion 2, Eisenach 2000.



3 Infoblatt Teilnehmer

Besondere Regeln beim Umgang mit Werkzeugen zum Anreißen

- Beim Anreißen muss auf größte **Genauigkeit** geachtet werden.
- Die Anreißwerkzeuge sind immer spitz und hart.
- Beim Anreißen immer **senkrecht** auf die Messskala blicken.
- Spitzbohrer oder Bleistift werden so geführt, dass die Spitze immer den Anschlagwinkel berührt.
- Die Anreißwerkzeuge werden sofort nach Gebrauch in ihr **Behältnis** zurückgelegt.
- Anreißmittel dürfen nicht hinunterfallen. Sie können sich verziehen und werden ungenau.
- Anreißwerkzeuge aus Stahl müssen leicht **ingeölt** werden, damit sie **nicht rosten**.
- Man kann die scharfen Stahlspitzen von Anreißwerkzeugen auch mit Kork schützen.



1 Aufgabenblatt

Aufgabe:

Kreuzen Sie an, wie richtig angerissen wird !

